



[Zum Blog](#)

Ehrenamtsbüro Reinickendorf eröffnet zusätzlichen Standort

Ein neues Angebot der Stiftung Unionhilfswerk Berlin



Projektleiter Ralf René Gottschalk (links), Bürgermeister des Bezirks Reinickendorf Frank Balzer (mittig) und Vorstandsvorsitzender der Stiftung Unionhilfswerk Berlin Norbert Prochnow (rechts)

Anfang des Jahres hat die Stiftung Unionhilfswerk Berlin die Trägerschaft des Ehrenamtsbüros Reinickendorf übernommen. Mitte November wurde der zusätzliche Standort in der Grußdorfstraße 16 in Berlin-Tegel eröffnet. Er ergänzt den 1996 gegründeten, traditionellen Standort im Rathaus Reinickendorf, Eichborndamm 215.

Am Standort in der Grußdorfstraße soll das gemeinsam mit dem Auftraggeber entwickelte Konzept umgesetzt werden. Ziel ist es unter anderem, das ehrenamtliche und freiwillige Engagement durch die Kooperation mit anderen sozialen Einrichtungen und Projekten in Reinickendorf auszubauen. Durch zielgruppenorientierte Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit wird bürgerschaftliches Engagement im Bezirk wahrnehmbarer gemacht. Ein wichtiges Anliegen ist es, die vorhandene Vielfalt zu fördern und den Menschen Möglichkeiten zu geben, sich aktiv zu beteiligen.

Frank Balzer, Bürgermeister des Bezirks Reinickendorf: „Reinickendorf bietet ein vielfältiges Angebot für ehrenamtliches und freiwilliges Engagement. Ich freue mich, dass sich das Ehrenamtsbüro weiterentwickelt und die Reinickendorferinnen und Reinickendorfer neben unserem Standort im Rathaus nun eine zusätzliche Möglichkeit zur Beratung bekommen.“

Norbert Prochnow, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Unionhilfswerk Berlin: „Die Stiftung Unionhilfswerk Berlin ist ein erfahrener Träger und Förderer bürgerschaftlichen Engagements. Darüber hinaus arbeitet sie seit vielen Jahren mit Reinickendorf gut zusammen. Daher freue ich mich sehr über dieses zusätzliche Angebot im Bezirk und wünsche allen Beteiligten gutes Gelingen.“

Auf unserem [UNIONHILFSWERK-BLOG](#) finden Sie außerdem einen Artikel über die Pläne und Hoffnungen von Projektleiter Ralf-René Gottschalk sowie den aktuellen Herausforderungen rund um die Standorteröffnung.

Diese Seite:

Seitennummer: 01113